

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Das Insolvenzrecht	1
1. Abschnitt: Zweck und Begriff des Insolvenzverfahrens	1
2. Abschnitt: Das Insolvenzeröffnungsverfahren	2
A. Die Voraussetzungen der Eröffnung	2
Fall 1	2
B. Die Sicherungsmaßnahmen nach §§ 21 ff. InsO	15
I. Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses, § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 1a InsO	15
II. Allgemeines Verfügungsverbot, § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 InsO	15
III. Untersagung/einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung, § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 InsO	18
Fall 2	18
IV. Anordnung einer vorläufigen Postsperre, § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 i.V.m. §§ 99, 101 Abs. 1 S. 1 InsO	22
V. Verbot der Herausgabe von Gegenständen, die mit Aus- oder Absonderungsrechten belastet sind, § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 InsO	22
VI. Rechtsbehelfe gegen die Anordnung von Sicherungsmaßnahmen	23
C. Der Eröffnungsbeschluss	23
I. Wirksamkeit des Eröffnungsbeschlusses	23
II. Beschlagnahmewirkung des Eröffnungsbeschlusses	29
III. Herausgabebetitel	29
Fall 3	29
Fall 4: Abwandlung von Fall 3	31
■ Überblick: Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 13 InsO)	33
■ Zusammenfassende Übersicht: Das Eröffnungsverfahren	35
3. Abschnitt: Das materielle Insolvenzrecht	36
A. Der Insolvenzschuldner	36
I. Rechtshandlungen des Insolvenzschuldners	36
1. §§ 81, 91 InsO – unwirksamer Rechtserwerb	36
Fall 5	37
Fall 6: Abwandlung von Fall 5	39
2. §§ 82, 83 InsO – Sonderregelungen	41
II. Einzelzwangsvollstreckung gegen den Insolvenzschuldner	43
■ Zusammenfassende Übersicht: Der Anwendungsbereich der §§ 81, 91, 89 InsO	45
III. Auswirkungen auf anhängige Prozesse des Insolvenzschuldners	46
1. Unterbrechung des anhängigen Prozesses nach §§ 240, 249 ZPO	46
2. Aufnahme von Aktivprozessen	47
3. Aufnahme von Passivprozessen	47

B. Rechtsgeschäfte im Insolvenzverfahren	49
I. Die Abwicklung nicht vollständig erfüllter Verträge des Insolvenzschuldners	49
II. Die Voraussetzungen des § 103 InsO	49
Fall 7	49
III. Die Rechtsfolgen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens, der Erfüllungsablehnung und des Erfüllungsverlangens durch den Insolvenzverwalter	53
1. Die Rechtsfolgen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	53
2. Die Rechtsfolgen der Erfüllungsablehnung	54
3. Die Rechtsfolgen des Erfüllungsverlangens	55
IV. Sonderregelungen, §§ 104 ff. InsO	57
1. Fix- und Finanztermingeschäfte, § 104 InsO	57
2. Vormerkung, § 106 InsO	57
3. Eigentumsvorbehalt, § 107 InsO	58
4. Miet- und Pachtverhältnisse, §§ 108 ff. InsO	58
a) Bewegliche Sachen	58
b) Unbewegliche Sachen und Räume	58
5. Arbeitsrecht in der Insolvenz, §§ 113, 114, 120 ff. InsO	60
a) Arbeits- und Dienstverhältnisse	60
b) Betriebliche Änderungen	60
6. Auftrag bzw. Geschäftsbesorgungsvertrag, Vollmacht, §§ 115 ff. InsO	60
7. Ausschluss des Wahlrechts durch vertragliche Lösungsklauseln	61
■ Zusammenfassende Übersicht: Abwicklung über die nicht vollständig erfüllten Verträge des Insolvenzschuldners.....	62
C. Der Insolvenzverwalter	63
I. Die Rechtsstellung des Insolvenzverwalters	63
II. Die Bestellung des Insolvenzverwalters	64
III. Die Aufgaben des Insolvenzverwalters	65
1. Verwaltung und Verwertung der Masse	65
2. Führung der Insolvenztabelle und Prüfung der angemeldeten Forderungen, §§ 174 ff. InsO	67
3. Anhang: Prozesskostenhilfe, §§ 116 S. 1 Nr. 1, 114 ZPO	67
4. Geltendmachung eines Gesamtschadens und der persönlichen Haftung eines Gesellschafters, §§ 92, 93 InsO	68
IV. Haftung des Insolvenzverwalters	70
1. Voraussetzungen der Haftung	70
2. Verjährung	71
3. Anhang: Öffentlich-rechtliche Verantwortlichkeit	71
■ Zusammenfassende Übersicht: Der Insolvenzverwalter	72
D. Die Insolvenzanfechtung, §§ 129–147 InsO	73
I. Einführung	73

II.	Die Geltendmachung des Anfechtungsrechts	74
III.	Der Inhalt des Anfechtungsanspruchs	75
	1. Rückgewähr in Natur	75
	2. Wertersatz in Geld	76
	3. Empfang einer unentgeltlichen Leistung, § 143 Abs. 2 InsO	76
	4. Erstattungsanspruch gegen den Gesellschafter, § 143 Abs. 3 InsO	77
IV.	Der Auskunftsanspruch	78
V.	Die Ansprüche des Anfechtungsgegners	78
	1. § 144 Abs. 1 InsO	78
	2. § 144 Abs. 2 InsO	78
VI.	Die Voraussetzungen des Anfechtungsanspruchs	79
	1. Rechtshandlung des (späteren) Insolvenzschuldners vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens, § 129 InsO	79
	2. Gläubigerbenachteiligung	82
	3. Ursächlichkeit der Rechtshandlung für die Gläubigerbenachteiligung	85
VII.	Anfechtungsgründe	86
	1. Sog. Deckungsanfechtung, §§ 130, 131 InsO	86
	Fall 8	86
	2. Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen, § 132 InsO	99
	3. Vorsätzliche Benachteiligung, § 133 InsO	99
	a) § 133 Abs. 1 S. 1 InsO	99
	b) § 133 Abs. 2 InsO	105
	c) § 133 Abs. 3 InsO	105
	d) § 133 Abs. 4 InsO	107
	4. Unentgeltliche Leistung, § 134 InsO	107
	5. Gesellschafterdarlehen, § 135 InsO (Überblick)	110
	a) Einführung	110
	b) § 135 Abs. 1 InsO	111
	c) § 135 Abs. 2 InsO	112
	d) § 135 Abs. 3 InsO	113
	6. Nahestehende Personen, § 138 InsO	114
	a) Schuldner als natürliche Person, § 138 Abs. 1 InsO	115
	b) Schuldner als juristische Person oder eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, § 138 Abs. 2 InsO	115
■	Zusammenfassende Übersicht: Das Insolvenzanfechtungsrecht	116
■	Überblick: Die Insolvenzanfechtungsgründe	117
■	Überblick: Die „besonderen“ Insolvenzanfechtungsgründe der §§ 130–132 InsO	118
E.	Der Aussonderungsberechtigte, §§ 47, 48 InsO	119
I.	Der Eigentümer/Berechtigte	119
	1. Die Treuhandverhältnisse	119
	a) Die uneigennützige Treuhand	119

b) Die eigennützige Treuhand	120
2. Der Vorbehaltseigentümer	121
II. Sonstige Aussonderungsberechtigte	121
1. „Beschränkt dingliche Berechtigte“	121
2. Besitzer	121
3. Inhaber eines schuldrechtlichen Anspruchs auf Herausgabe	121
III. Die Ersatzaussonderung gemäß § 48 InsO	122
Fall 9	122
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Aussonderungsberechtigten	127
F. Der Absonderungsberechtigte, §§ 49–52 InsO	128
I. Absonderungsrecht am unbeweglichen Gegenstand, § 49 InsO	128
1. Absonderungsberechtigter	128
2. Umfang des Absonderungsrechts	128
3. Verwertung	129
a) Immobilienzwangsvollstreckung	129
b) Freihändige Veräußerung	130
II. Absonderungsrecht am beweglichen Gegenstand, §§ 50 ff. InsO	130
1. Durch Pfandrecht begründetes Absonderungsrecht, § 50 InsO	130
2. Durch Sicherungsübertragung begründetes Pfandrecht, § 51 Nr. 1 InsO	131
3. Durch ein Zurückbehaltungsrecht begründetes Absonderungs- recht, § 51 Nr. 2, 3 InsO	131
4. Verwertung des beweglichen Gegenstandes, § 166 InsO	132
a) Verwertungsbefugnis des Insolvenzverwalters, § 166 Abs. 1 InsO	132
b) Verwertungsbefugnis des Insolvenzverwalters, § 166 Abs. 2 InsO	134
c) Verwertungsbefugnis des Gläubigers, § 173 Abs. 1 InsO	135
III. Die Ersatzabsonderung analog § 48 InsO	135
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Absonderungsberechtigten	136
G. Die Aufrechnung, §§ 94–96 InsO	137
I. Eintritt der Aufrechnungslage nach Verfahrenseröffnung	137
II. Einschränkung der Aufrechnungsbefugnis des Insolvenzgläubigers	138
1. Einschränkungen der Aufrechnungsbefugnis gemäß § 96 Abs. 1 Nr. 1 InsO	138
Fall 10	138
2. Einschränkungen der Aufrechnungsbefugnis gemäß § 96 Abs. 1 Nr. 2 InsO	142
3. Einschränkung der Aufrechnungsbefugnis gemäß § 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO	143
4. Einschränkung der Aufrechnungsbefugnis gemäß § 96 Abs. 1 Nr. 4 InsO	144
H. Die Massegläubiger, §§ 53–55 InsO	144
I. Die Kosten des Insolvenzverfahrens, § 54 InsO	145

II. Die sonstigen Masseverbindlichkeiten, § 55 InsO	145
1. Verbindlichkeiten infolge Handlungen des Insolvenzverwalters, § 55 Abs. 1 Nr. 1 InsO	145
2. Verbindlichkeiten aus gegenseitigen Verträgen, § 55 Abs. 1 Nr. 2 InsO	146
3. Bereicherungsansprüche, § 55 Abs. 1 Nr. 3 InsO	147
4. Verbindlichkeiten des sog. „starken vorläufigen Insolvenz- verwalters“, § 55 Abs. 2 InsO	147
5. Ansprüche auf Arbeitsentgelt, § 55 Abs. 3 InsO	148
6. Ansprüche aus Steuerschuldverhältnis, § 55 Abs. 4 InsO	148
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Aufrechnung, §§ 94–96 InsO, und die Massegläubiger, §§ 53–55 InsO	149
I. Die Insolvenzgläubiger, §§ 38–46 InsO	150
I. Der Begriff des Insolvenzgläubigers, §§ 38, 39 InsO	150
II. Umrechnung von Forderungen, § 45 InsO	150
III. Begründetheit des Anspruchs bei Verfahrenseröffnung, §§ 41, 42 InsO	151
IV. Grundsatz der Mehrfachberücksichtigung, § 43 InsO	151
V. Die Geltendmachung der Insolvenzforderung	153
1. Forderungen der Insolvenzgläubiger, § 87 InsO	153
2. Das Feststellungsverfahren	153
a) Die Anmeldung der Forderung	153
b) Die Prüfung der Forderung	154
■ Zusammenfassende Übersicht: Der allgemeine Prüfungstermin	158
c) Der Feststellungsprozess	159
d) Die Klage gegen den widersprechenden Insolvenzschuldner	161
VI. Die Verteilung	162
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Insolvenzgläubiger	164
4. Abschnitt: Die Beendigung des Insolvenzverfahrens	165
A. Die Einstellung des Insolvenzverfahrens	165
B. Die Aufhebung des Insolvenzverfahrens	167
C. Die Rechtsfolgen der Beendigung des Insolvenzverfahrens	167
5. Abschnitt: Der Insolvenzplan	168
A. Einführung	168
B. Gestaltungsmöglichkeiten des Insolvenzplans	169
I. Übersicht	169
II. Liquidationsplan	169
III. Sanierungsplan	169
1. Übertragende Sanierung	169
2. Sanierung	170
3. Eigenverwaltung	170

IV. Sonstiger Plan	170
C. Ablauf des Insolvenzplanverfahrens	170
I. Insolvenzplan bei Masseunzulänglichkeit, § 210a InsO	170
II. Grundsatz, § 217 InsO	171
1. Verfahrensabwicklung, § 217 S. 1 InsO	171
2. Einbeziehung von Anteils- oder Mitgliedschaftsrechten, § 217 S. 2 InsO	171
III. Recht zur Planinitiative, § 218 InsO	172
1. Insolvenzverwalter	172
2. Insolvenzschnldner	172
3. Gläubiger	173
D. Inhalt und Aufbau des Insolvenzplans	173
I. Darstellender Teil, § 220 InsO	173
1. Analyse des Unternehmens	173
2. Sanierungsmaßnahmen	174
3. Finanzwirtschaftliche Maßnahmen	175
4. Leistungswirtschaftliche Maßnahmen	175
5. Vergleichsrechnung	176
6. Sanierung des Schnldners	176
II. Gestaltender Teil, § 221 InsO	177
1. Gruppenbildung der Beteiligten, § 222 InsO	177
a) Grundsatz	177
b) Die absonderungsberechtigten Gläubiger	178
c) Die aussonderungsberechtigten Gläubiger	179
d) Die nicht nachrangigen Gläubiger.....	179
e) Die nachrangigen Insolvenzgläubiger	179
f) Die Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte.....	180
g) Rechte der Anteilsinhaber, § 225a InsO	180
h) Gleichbehandlung innerhalb der Gruppe, § 226 InsO	184
2. Rechtsstellung des Schnldners, § 227 InsO	184
3. Anderweitige Regelungen im gestaltenden Teil des Insolvenzplans	185
a) Änderung sachenrechtlicher Verhältnisse, § 228 InsO	185
b) Stundung oder Teilerlass von Insolvenzforderungen, Wiederauflebensklauseln, § 255 InsO	185
c) Insolvenzanfechtung nach Aufhebung des Insolvenzplans, § 259 Abs. 3 InsO	186
d) Zustimmungsbedürftige Geschäfte, § 263 InsO	186
e) Festlegung eines Kreditrahmens, § 264 InsO	187
f) Vergütungsvereinbarungen	187
g) Präklusionsregelungen	187
4. Plananlagen aus dem Rechnungswesen, §§ 229, 230 InsO	188
a) Vermögensübersicht, Ergebnis- und Finanzplan, § 229 InsO	188
b) Weitere Plananlagen, § 230 InsO	189

E. Vorprüfungs-, Anhörungs- und Auslegungsverfahren, §§ 231 ff. InsO	189
I. Vorprüfungsverfahren, § 231 InsO	189
II. Anhörungsverfahren, § 232 InsO	191
III. Aussetzung der Verwertung und Verteilung, § 233 InsO	191
IV. Niederlegung des Insolvenzplans, § 234 InsO	191
F. Annahme und Bestätigung des Insolvenzplans, §§ 235 ff. InsO	191
I. Erörterungs- und Abstimmungstermin	191
1. Allgemeine Grundsätze	191
2. Stimmrecht der Insolvenzgläubiger, § 237 InsO	192
3. Stimmrecht der absonderungsberechtigten Gläubiger, § 238 InsO	193
4. Stimmrecht der Anteilsinhaber, § 238 a InsO	193
5. Änderungen des Insolvenzplans, § 240 InsO	194
6. Gesonderter Abstimmungstermin, § 241 InsO	194
II. Annahme des Insolvenzplans	195
1. Abstimmungsverfahren, § 244 InsO	195
2. Konkurrierende Insolvenzpläne	196
3. Obstruktionsverbot, §§ 245, 246 InsO	196
4. Zustimmung der Anteilsinhaber, § 246a InsO	200
5. Annahme des Insolvenzplans durch den Schuldner, § 247 InsO	200
III. Bestätigung des Insolvenzplans durch das Insolvenzgericht, § 248 InsO	200
1. Allgemein	200
2. Gerichtliche Bestätigung einer Planberichtigung, § 248a InsO	201
3. Bedingter Plan, § 249 InsO	201
4. Verstoß gegen Verfahrensvorschriften, § 250 InsO	201
5. Minderheitenschutz, § 251 InsO	203
6. Bekanntgabe der Entscheidung	204
7. Rechtsmittel, § 253 InsO	205
a) Einbeziehung der Anteilsinhaber, § 253 Abs. 1 InsO	205
b) Erschwerung der Zulässigkeitsvoraussetzungen, § 253 Abs. 2 InsO	205
c) Besonderer Hinweis auf die Notwendigkeit des Widerspruchs und der Ablehnung des Insolvenzplans, § 253 Abs. 3 InsO	206
d) Antragsrecht des Insolvenzverwalters auf unverzügliche Zurückweisung, § 253 Abs. 4 InsO	207
G. Wirkungen des rechtskräftig bestätigten Insolvenzplans	207
I. Aufhebung des Insolvenzverfahrens	208
II. Materiell-rechtliche Wirkungen	211
1. Allgemeine Wirkungen, § 254 InsO	211
2. Ausschluss der Differenzhaftung, § 254 Abs. 4 InsO	211
3. Rechte an Gegenständen. Sonstige Wirkungen des Plans, § 254a InsO	214
4. Wirkung für alle Beteiligten, § 254b InsO	214

5. Wiederauflebensklausel, §§ 255, 256 InsO	215
a) Wiederauflebensklausel nach § 255 InsO	215
b) Wiederauflebensklausel, § 256 InsO	215
H. Zwangsvollstreckung aus dem Insolvenzplan, §§ 257 ff. InsO	215
I. Einstellung/Aufhebung der Zwangsvollstreckung, § 259a Abs. 1, 2 InsO	215
II. Änderung/Aufhebung des Beschlusses, § 259a Abs. 3 InsO	216
I. Besondere Verjährungsfrist, § 259b InsO	216
I. Verjährungsfrist von einem Jahr, § 259b Abs. 1, 2, 3 InsO	216
II. Hemmung der Verjährung, § 259b Abs. 4 InsO	217
J. Anhang: Steuerrechtliche Aspekte	217
K. Planüberwachung, §§ 260 ff. InsO	218
I. Grundlage der Planüberwachung	218
II. Zustimmungsvorbehalte, § 263 InsO	218
III. Kreditrahmenvereinbarung, §§ 264 ff. InsO	218
IV. Aufhebung und Kosten der Planüberwachung	218
6. Abschnitt: Eigenverwaltung, §§ 270 ff. InsO	219
A. Grundsatz	219
B. Voraussetzungen der Anordnung, § 270a i.V.m. § 270b Abs. 1 InsO	219
C. Anordnung der vorläufigen Eigenverwaltung, § 270b Abs. 1 InsO	219
D. Vorläufiges Eigenverwaltungsverfahren, § 270c InsO	220
E. Vorbereitung einer Sanierung; Schutzschirm, § 270d InsO	220
I. Anträge des Schuldners	220
II. Bescheinigung	221
III. Anordnungen des Insolvenzgerichts	222
1. Fristbestimmung	222
2. Bestellung eines vorläufigen Sachwalters	222
3. Sonstige Anordnungen	222
F. Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung, § 270e InsO	223
G. Anordnung der Eigenverwaltung, § 270f InsO	223
H. Nachträgliche Anordnung der Eigenverwaltung, § 271 InsO	223
I. Aufhebung der Anordnung der Eigenverwaltung, § 272 InsO	223
J. Rechtsstellung des Sachwalters, § 274 InsO	223
K. Mitwirkung der Überwachungsorgane, § 276a InsO	224
7. Abschnitt: Besondere Verfahrensarten	224
A. Das Verbraucherinsolvenzverfahren, §§ 304–311 InsO	224
I. Außergerichtliche Schuldenbereinigung	225
II. Gerichtliche Schuldenbereinigung	226
III. Verbraucherinsolvenzverfahren	228
B. Die Restschuldbefreiung, §§ 286–303a InsO	229
I. Begünstigter Personenkreis	230

II. Antrag des Schuldners, § 287 InsO	230
III. Entscheidung des Insolvenzgerichts, § 287a InsO	231
1. Einleitungsentscheidung, § 287a Abs. 1 InsO	231
2. Unzulässigkeit des Antrags auf Erteilung der Restschuldbefreiung, § 287a Abs. 2 InsO	232
a) Gesetzlich geregelte Unzulässigkeitsgründe	232
b) Gesetzlich nicht geregelte Unzulässigkeitsgründe	232
3. Rücknahme des Antrags	233
4. Erwerbsobliegenheit des Schuldners, § 287b InsO	233
5. Verfahren zur Versagung der Restschuldbefreiung und Versagungsgründe	234
a) Verfahren zur Versagung der Restschuldbefreiung	234
b) Versagungsgründe	234
c) Versagungsgründe in der Wohlverhaltensperiode, §§ 297, 297a InsO	236
6. Entscheidung über die Restschuldbefreiung, § 300 InsO	237
a) § 300 Abs. 1 S. 1 InsO	237
b) § 300 Abs. 2 InsO	237
7. Folgen der Erteilung der Restschuldbefreiung	237
a) Neuerwerb im laufenden Insolvenzverfahren, § 300a InsO	237
b) Bestehen bleibende Rechte, § 301 Abs. 2 InsO	238
c) Ausgenommene Forderungen, § 302 InsO	238
8. Widerruf der Restschuldbefreiung, § 303 InsO	239
a) § 303 Abs. 1 Nr. 1 InsO	239
b) § 303 Abs. 1 Nr. 2 InsO	239
c) § 303 Abs. 1 Nr. 3 InsO	239
d) § 303 Abs. 2 InsO	239
C. Das Nachlassinsolvenzverfahren, §§ 315–331 InsO	240
D. Das Gesamtgutinsolvenzverfahren, §§ 332–334 InsO	240
 2. Teil: Die Anfechtung nach dem AnFG	241
1. Abschnitt: Der Zweck und Begriff der Anfechtung	241
2. Abschnitt: Das Anfechtungsrecht	241
A. Die Geltendmachung des Anfechtungsrechts	241
B. Der Anfechtungsgläubiger	241
I. Vollstreckbarer Schuldtitel	242
Fall 11	242
II. Fälligkeit der Forderung	246
III. Unzulänglichkeit des Schuldnervermögens	246
IV. Keine Eröffnung des Insolvenzverfahrens	247
C. Der Anfechtungsgegner	248

D. Der Inhalt des Anfechtungsanspruchs	249
I. Der Anspruch auf Duldung der Zwangsvollstreckung	249
II. Der Anspruch auf Wertersatz	250
1. Wertersatz in Geld	250
2. Sonderfall der Wertverbesserungen an dem Anfechtungsgegenstand	250
III. Beschränkung bei unentgeltlicher Leistung, § 11 Abs. 2 AnfG	251
IV. Anspruch gegen den Gesellschafter, § 11 Abs. 3 AnfG	251
E. Die Voraussetzungen des Anfechtungsrechts	251
I. Rechtshandlung des Schuldners	251
1. Begriff der Rechtshandlung, § 1 AnfG	251
2. Vollstreckungsmaßnahmen gegen den Schuldner, § 10 AnfG	252
3. Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung	252
II. Gläubigerbenachteiligung	252
III. Ursächlichkeit	253
IV. Die Anfechtungsgründe	253
1. Übersicht der Anfechtungsgründe	253
2. Anfechtungsgrund gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 AnfG	253
Fall 12	254
3. Anfechtungsgrund gemäß § 3 Abs. 4 AnfG	257
4. Anfechtungsgrund gemäß § 4 Abs. 1 AnfG	258
V. Anfechtungsfristen	258
1. Fristberechnung, § 7 Abs. 1 AnfG	259
2. Benachrichtigung des Anfechtungsgegners, § 7 Abs. 2 AnfG	259
F. Die Ansprüche des Anfechtungsgegners	259
Stichwortverzeichnis	261